Teplitz am 19ten Juli
(1812)

Sehr spät kommt mein Dank für
die guten Sachen, die mir die würdigen
Frauen alle zum Waschen geschickt, beständig
kränklich in Stein mußte ich mich endlich
hieher flüchten, Unterdessen besser spät
als gar nicht, und so bitte ich sie den
Ehrwürdigen Frauen Urselinerinnen
alles angenehme in meinem
Namen zu sagen, übrigens braucht
es so viel Dank nicht, ich danke

Dr. 87. Nogl

der mich in stand gesetzt, hier und da
Mit meiner Kunst nützlich zu
seyn — sobald sie von meinen gerungen
Kräften zum besten der E. F. wieder
gebrauch machen wollen, schreiben sie
nur an mich, eine neue Sinfonie
ist schon bereit dazu, da der Erzherzog
Rudolf sie abschreiben ließ, so
machet ihnen diese gar keine
Unkosten — vielleicht findet sich
noch auch etwas anderes in der Zeit

ML96
.W56B441
no.9

A Monsieur
Chevalier de Varena
Conseiller du gouvernement
et Procureur Fiscal de
l'autriche intérieur
a
gra2
(in Steinermark)

N 10

68 I 8

05 01 N

Beethoven

Brief an Varena, Teplitz 19. Juli 1812.

„Sehr spät kommt mein Dank"

Original Handschrift, 4 Seiten.

Kalischer Trimmel Beethovens Sämtliche Briefe Nr. 306.
Thayer Beethoven 1. Aufl. 3. Bd. S. 205.
Prelinger No 228.
Kastner
Nohl Briefe Beethovens S. 87.

Varena war Kammerprokurator in Graz.

Mandg

Bought Jan 9 1925
$215.

61 8850
.41

M196
.W56 B441
no. 9